

Retrospektiven über verschiedene Standorte

Scrum Teams verteilen sich zusehends mehr über verschiedene Standorte und was in Scrum Meetings wie Dailys, Estimating & Refinement und Reviews noch ein relativ kleines Problem darstellt, ist für eine Retrospektive eine wirkliche Herausforderung. Für eine Retrospektive erwarte ich als Scrum Master des Teams ein Gefühl von Vertrauen und voller Aufmerksamkeit. Das erkenne ich am besten anhand der Körpersprache der Kollegen im Raum. Ich kann ihnen bei Fragen ins Gesicht sehen und es gibt keine unangenehmen Unterbrechungen im Dialog, weil durch technische Verbindungsabbrüche die Datenübertragung vom Mund zum Gehör unterbrochen wurde. All das ist mir sehr wichtig bei einer Retrospektive und dennoch haben wir einen Weg gefunden, sie über Videokonferenzen und weitere Werkzeugen nicht nur zu veranstalten, sondern auch erfolgreich für alle Beteiligten durchzuführen.

Ein Team sieht Rot

Da das letzte Team Event, ihr erinnert euch: im [JumpHouse](#), schon wieder ein paar Tage zurück lag, war es Zeit für ein neues Event. Da passte es gut, dass wir herausfanden, dass manche noch nie Raclette gegessen hatten und andere noch nie den Film R.E.D.2 gesehen hatten! Was liegt näher als beides zu verbinden?! So entstand die Idee zum Kinoabend mit gemeinsamen Raclett essen und wir haben den Arbeitstag mit einem gemütlichen Kineoevent ausklingen lassen.



[R.E.D. 2 - Noch Älter. Härter. Besser](#)

[Trailer](#)

Berlin live for the code



07:00	Registration
08:00	Breakfast
09:00	Keynote: The Future of Software Development
10:00	Session 1: Introduction to the Oracle Platform Cloud
11:00	Session 2: Building a Scalable Application with Oracle Platform Cloud
12:00	Lunch
13:00	Session 3: Deploying an Application to the Oracle Platform Cloud
14:00	Session 4: Monitoring and Managing an Application on the Oracle Platform Cloud
15:00	Session 5: Troubleshooting an Application on the Oracle Platform Cloud
16:00	Session 6: Advanced Topics in Oracle Platform Cloud
17:00	Session 7: Q&A with the Oracle Platform Cloud Team
18:00	Closing Remarks

Agenda - Berlin

Ein paar Kollegen aus allen Berliner Entwicklerteams, haben die Gelegenheit genutzt und die [Oracle Code](#) besucht. Natürlich zog sich Oracles neues Produkt, die Oracle Plattform Cloud, als roter Faden durch alle Präsentationen. Die Plattform möchte Oracle demnächst starten und bietet alles was das Entwicklerherz begehrt (von Source Verwaltung, Scrum Board, Ticket System, Container Orchestrierung bis zum Deploy). Allerdings lassen bereits die großzügig spendierten 300\$ Startkredit (für alle Teilnehmer zum ausprobieren) erahnen, das die Plattform nicht umsonst ist.

Erfreulicherweise gab es aber über die Plattform hinaus auch zahlreiche interessante Vorstellungen verschiedener Tools und Mechanismen. So zeigte Adam Bien sehr beeindruckend das eine Source Codeänderung inkl. Maven Build und Deploy per Docker nur eine Frage von Sekunden ist. Darüber hinaus gab es noch Einführungen in Kafka und Redis und jeweils eine Erläuterung wie

„Failover“ Lösungen bzw. ein redundanter Service aussehen könnte.
So bleibt am Ende ein spannender Tag der uns viele neue Anregungen mit in die Teams nehmen lässt.

Und für alle die nicht dabei sein konnten: [Download der Vorträge in New York](#)

<https://youtu.be/O3gMnVrOyuU>

Berliner Team lernt fliegen.



Wir in Berlin wollen hoch hinaus und suchen ständig nach neuen Ideen die hochgesteckten Ziele zu erreichen. Eine vollkommen neue Variante hat das Team bei einem gemeinsamen Besuch des [Berliner Jump House](#) ausprobiert. Wir hatten alle extrem viel Spaß und konnten völlig neue Höhenflüge erreichen.